

[Free download] Heut bin ich ber Rungholt gefahren: Die schnsten Balladen aus Nord- und Ostfriesland (Husum-Taschenbuch)

Heut bin ich ber Rungholt gefahren: Die schnsten Balladen aus Nord- und Ostfriesland (Husum-Taschenbuch)

*Von Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #418173 in BcherVerffentlicht am: 2013-05-01Abmessungen: 7.87 x .47b x 4.96l, Einband: Taschenbuch111 Seiten | File size: 33.Mb

Von Husum Druck- und Verlagsgesellschaft : Heut bin ich ber Rungholt gefahren: Die schnsten Balladen aus Nord- und Ostfriesland (Husum-Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be

worth my time, and all praised Heut bin ich ber Rungholt gefahren: Die schnsten Balladen aus Nord- und Ostfriesland (Husum-Taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehnsucht nach me(e)hrVon NamiksWunderschne literarische Texte, passende, meist dstere, Zeichnungen. Bereitet mir viel Freude. Man muss jedoch eine Liebe zu Balladen haben sowie zur Nordsee.

KurzbeschreibungMehr noch als die Stormschen Novellen prgten vor allem Balladen wie "Nis Randers", "Pidder Lng" mit seinem "Levvwer duad s Slaav", der "Halligmatrose" oder "Trutz, blanke Hans" das Bild Frieslands und der Friesen in der ffentlichkeit. Die vorliegende Anthologie stellte die Herausgeberin nach ausfhrlichen und oft beschwerlichen Nachforschungen in den Archiven zusammen und schafft so endlich einen erneuten Zugang zu diesen vielfach zerstreuten und hufig fast vllig verschollenen friesischen Balladen. Nach den aufgenommenen Texten, die einen Zeitraum von 150 Jahren umfassen, folgen Worterklungen und Hinweise zur Herkunft. Ein Register ermoglicht den schnellen Zugriff auf einzelne Balladen. Mit dieser Materialsammlung leistet die Herausgeberin einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation der Entwicklung des Friesland- und Friesenbildes in der deutschen LiteraturLeseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten."Heut bin ich ber Rungholt gefahren, Die Stadt ging unter vor sechshundert Jahren. Noch schlagen die Wellen da wild emprt, wie damals, als sie die Marschen zerstrt. Die Maschine des Dampfers schtterte, sthnte, Aus den Wasser rief es unheimlich und hhnte: Trutz, blanke Hans".